

Thessaloniki gemeinsam erkunden

Vom 3. bis 10. Juni führt Bürgerreise unter Regie des neuen Städtepartnersvereins
Leipzig-Thessaloniki in zweitgrößte griechische Metropole



Der Aristotelousplatz im Zentrum Thessalonikis ist lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt.

Foto: Leipzig-Thessaloniki e. V.

WAS haben Leipzig und Thessaloniki gemeinsam? Sie sind Städtepartner und das schon seit 1984. Jetzt bekommt diese Partnerschaft allerdings wieder richtig Schwung. 2008 wurde auf Betreiben des städtischen Referates Internationale Zusammenarbeit der Städtepartnerschaftsvertrag erneuert, und im vergangenen Jahr gründete sich zudem ein Städtepartnersverein Leipzig-Thessaloniki

e. V. Er setzte sich gleich ein ehrgeiziges Ziel auf die Agenda: die Organisation einer Bürgerreise. Vom 3. bis zum 10. Juni wird sie nach Thessaloniki – die zweitgrößte griechische Metropole – führen und die interessierten Leipziger mit ihrer Kultur und Geschichte vertraut machen. Konzerte, Museumsbesuche, Lesungen sowie ein Ausflug in die Hafencity Kavalas stehen auf dem Programm.

Besonders wird die Reise aber vor allem durch persönliche Begegnungen, z. B. in der deutschen Gemeinde, dem Goethe-Institut, bei griechischen Unternehmen, in einer deutschen Schule sowie beim Empfang durch den Oberbürgermeister Thessalonikis. Stadtbummel, Sonne, Strand und gemütliches Beisammensein in den Tavernen am Meer – auch dafür bleibt Zeit. Der Reisepreis beträgt

951 Euro (Doppelzimmer) bzw. 1112 Euro (Einzelzimmer). Je nach Verfügbarkeit kann auch ein halbes Doppelzimmer gebucht werden. Buchungen und Anfragen nehmen Astrid Radelli (Tel. 22 58 70, 10 bis 16 Uhr) oder Olaf Lehmann (Tel. 2 11 44 20, ab 19.30 Uhr) entgegen. Details zur Reise sind auch im Internet zu finden. ■

@ www.leipzig-thessaloniki.de/